

Anlage 3.2.a

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung „Glashüttenstraße“ in Köln-Porz

Hier: Anonymisierte schriftliche Stellungnahme

Schreiben vom 27.06.2012

An: Bezirksbürgermeister Stadoll

Die Stellungnahme verweist auf die in den Planungsvarianten nicht genügend berücksichtigten Außenflächen auf der Ostseite des Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte. Ein im Frühjahr 2011 mit dem Stadtplanungsamt geführtes Abstimmungsgespräch hat offensichtlich zu Missverständnissen geführt. Das Atrium, dessen Vertiefung zugeschüttet werden soll, muss in voller Ausdehnung erhalten bleiben, um der Einrichtung genügend Spiel- und Veranstaltungsfläche zu sichern.

Um Beschwerden wegen einer Lärmbelästigung zu vermeiden, wird auf die Notwendigkeit eines entsprechenden Abstandes zwischen dem Zentrum und der geplanten Wohnbebauung verwiesen.

Darüber hinaus muss der Erhalt des zur Einrichtung gehörigen Parkplatzes gewährleistet bleiben.

Für die geplante Kindertagesstätte werden ausreichende Parkplätze gefordert.

Die Feuerwehrezufahrt zu dem Jugend- und Gemeinschaftszentrum muss erhalten bleiben.